

Bedienungsanleitung

***Lexis light und Lexis light - TB
(Leichtgewicht Rollstuhl mit oder ohne Trommelbremse)***



Bedienungsanleitung Lexis light & Lexis light-TB

Sehr geehrter Benutzer,
sehr geehrte Benutzerin,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines technisch ausgereiften und nach dem neusten Stand der Technik konstruierten Produktes aus dem Hause der TRENDMOBIL GmbH.

Die Rollstühle Lexis light (Leichtgewicht Rollstuhl ohne Trommelbremse) und Lexis light-TB (Leichtgewicht Rollstuhl mit Trommelbremse) sind mit 24 Zoll Antriebsrädern ausgestattet.

Die Bedienungsanleitung beschreibt die Vorbereitung, Bedienung, Nutzung, Wartung und Pflege des Produktes. Sie dient somit dem Benutzer, sowie dem Betreuungspersonal als Handlungsgrundlage für die sichere und gefahrlose Nutzung Ihres Rollstuhles.

Für eine sichere Nutzung und um gefährliche Situationen zu vermeiden, lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Benutzung aufmerksam durch und bewahren Sie diese griffbereit auf.

Lieferumfang:

Der Rollstuhl wird im Karton verpackt geliefert. Bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf, da er zur eventuellen späteren Einlagerung dient.

Nach Erhalt der Ware überprüfen Sie bitte umgehend die Vollständigkeit und Unversehrtheit des Produktes.

- 1 x Verpackungs - / Transportkarton
- 1 x Rollstuhl vormontiert
- 2 x Fußstützen
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Wadenband

Beschreibung des Lexis light & Lexis light-TB



Zweckbestimmung:

Der Rollstuhl ist für die Nutzung im Innenraum, sowie um Außenbereich konzipiert. Er ist ausschließlich für die Beförderung von Personen gedacht und ist auf eine maximale Belastung von 130 kg ausgelegt.

Sicherheitshinweise:

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung vollständig durch.

Vor der ersten Benutzung empfehlen wir den Umgang mit Ihrem Rollstuhl auf ebenem, bekanntem Gelände und in Anwesenheit einer Hilfsperson zu üben, um riskante Situationen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich vor jeder Anwendung, dass ihr Rollstuhl unversehrt ist. Alle verstellbaren Teile müssen ordnungsgemäß befestigt sein und die Bremse funktionstüchtig.

Achten Sie darauf, dass beim Parken die Kniehebelbremse betätigt ist, um den Rollstuhl vor dem wegrollen zu sichern.

Der Rollstuhl ist nur für den Transport einer Person geeignet. Der Transport von Lasten oder mehreren Personen wird als Zweckentfremdung betrachtet.

Das Kipprisiko kann bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung vergrößert werden.

Polsterteile können bei direkter Sonneneinstrahlung aufgeheizt werden und dadurch Verletzungsgefahr bestehen kann.

Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.

Stellen Sie sich nie beim Ein- und Aussteigen auf die Fußplatten.

Beim Zusammenfallen und Auseinanderfallen besteht Klemmgefahr von Körperteilen und Kleidung.

Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.

Indikation:

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden (nicht in beiden Armen)
- Sonstige Erkrankungen

Kontraindikation:

Die Verwendung des Rollstuhls ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starke Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

Reinigung:

Die Rahmeteile können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden und bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden. (ACHTUNG ! Keine Drahtbürste verwenden)

Die Rückenlehne und Sitzbespannung ist mit einer milden Seifenlauge abwaschbar und gegebenenfalls mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel zu behandeln.

Wartung:

Es wird empfohlen, dass ihr Rollstuhl mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel unterzogen wird. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhandel zur Instandsetzung zu übergeben.

Maßnahme	Täglich	Monatlich	Jährlich	Bemerkung
Radlager ölen			X	Durch Fachhandel
Bremsen kontrollieren	X	X	X	Durch Benutzer und Fachhandel
Unversehrtheit der Polsterung		X	X	Durch Benutzer und Fachhändler
Unversehrtheit der Rahmenteile		X	X	Durch Benutzer und Fachhändler
Unversehrtheit der Verbindungen		X	X	Durch Benutzer und Fachhändler

Wiedereinsatz:

Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz konzipiert.

Beachten Sie, dass Sie auch sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer übergeben.

Der Rollstuhl muss vor der Weitergabe gereinigt, desinfiziert, gewartet und vom Fachhandel freigegeben werden.

Garantie:

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten ab Kaufdatum.

Diese Gewährleistung beinhaltet Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurück zu führen sind.

Aus der Gewährleistungspflicht sind Beschädigungen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind ausgeschlossen.

Die Garantie entfällt außerdem bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

Individualisierung und Beschreibung von Funktionen

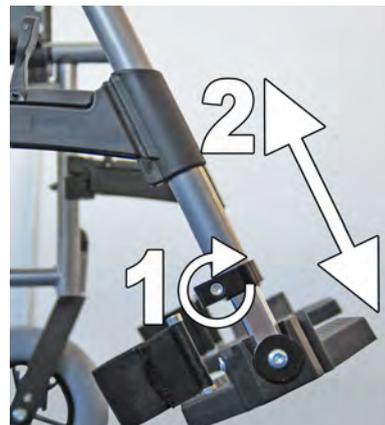
Fußstützen montieren

Betätigen Sie zuerst die Kniehebelbremsen. Stecken Sie die Fußstütze in die Rahmenführung wie in Punkt 1 abgebildet. Anschließend schwenken Sie die Fußstütze um 90° nach vorne (Punkt 2). Vergewissern Sie sich, dass die Fußstützen hörbar eingerastet sind.



Höhenverstellung der Fußstützen

Lösen Sie die Klemme mit der Inbusschraube (Bild Nr.1). Bringen Sie die Fußstützen in die gewünschte Position (Bild Nr. 2). Ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest an (Bild Nr.1). Achten Sie darauf, dass sich beide Fußstützen auf gleicher Höhe befinden. Die Fußstützen sind korrekt eingestellt, wenn bei aufliegenden Füßen auf den Fußplatten Ihre Oberschenkel waagrecht liegen.



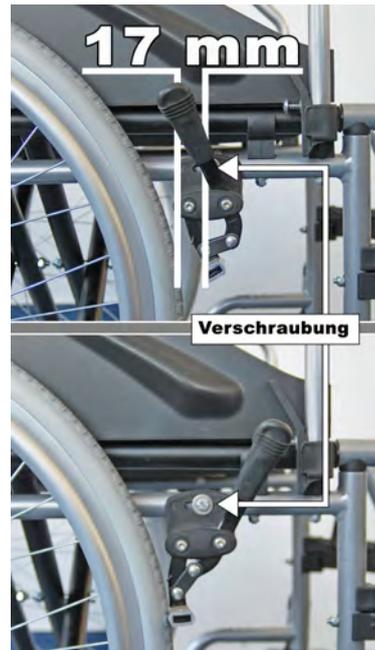
Höhenverstellung der Hinterräder

Die Höhe der Hinterräder kann verändert werden. Dazu lösen Sie die Verschraubung, wie in der Abbildung dargestellt. Ziehen Sie die Sechskantschraube vollständig heraus. Bringen Sie das Hinterrad in die gewünschte Position. Stecken Sie die Schrauben wieder herein und ziehen Sie diese gut fest. Vergewissern Sie sich, dass alle Verschraubungen nach der Einstellung wieder fest angezogen sind.



Kniehebelbremse

Die Bremse muss verdreh sicher befestigt sein und darf nicht lose sein.
Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Reifendecke muss bei maximal geöffnetem Bremsmechanismus an der engsten Stelle 17mm betragen.
Zum Einstellen/ Korrigieren des Abstandes lösen Sie die Verschraubung.
Schieben Sie die Bremsen in die korrekte Position, so dass der Abstand Bremsbolzen – Reifendecke = 17mm beträgt.
Ziehen Sie anschließend die Verschraubung wieder fest und prüfen die Funktion.
Der Rollstuhl sollte bei angezogener Bremse nicht verschiebbar sein.



Abnehmen der Antriebsräder

Um den Rollstuhl platz sparend zu transportieren, können Sie die Antriebsräder einfach abmontieren. Drücken Sie dazu den Schnellspannknopf bis zum Anschlag hinein und nehmen Sie nun das Rad von der Achse.
Um das Rad wieder zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
Vergewissern Sie sich, dass das Rad auf der Achse wieder eingerastet ist.



Wegschwenken der Fußstützen

Um das Einsteigen zu erleichtern, können die Fußstützen nach außen geschwenkt werden. Betätigen Sie dazu zuerst die Feststellbremsen.
Drücken Sie nun den Hebel wie in der Abbildung Punkt 1 dargestellt. Nun kann die Fußstütze um 90° nach außen gedreht werden (Punkt 2). Um Sie wieder in die Ausgangsposition zu bringen, einfach um 90° zur Mitte drehen.



Demontage der Fußstütze

Klappen Sie die Fußplatten hoch.
Halten Sie den Hebel wie in Punkt 1 gedrückt.
Ziehen Sie nun wie in Punkt 2 die Fußstütze nach oben aus der Führung.
Zur Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Hochklappen & Demontieren der Armlehnen

Um das Einsteigen von der Seite zu erleichtern, können die Armlehnen nach oben geklappt werden.
Betätigen Sie dazu den Hebel wie in der Abbildung (Punkt 1) dargestellt.
Klappen Sie anschließend die Armlehne nach oben. Um die Armlehne zu demontieren ziehen Sie anschließend zusätzlich an dem Hebel (Punkt 3) und ziehen Sie die Armlehne aus der Rahmenführung. Zur Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Fahren und Bremsen

Der Rollstuhl kann von einer Begleitperson durch Schieben an den dafür vorgesehenen Schiebegriffen beschleunigt und abgebremst werden. Zum Parken werden die Kniehebelbremsen nach vorne betätigt.
Zum lösen ziehen Sie den Hebel einfach zum Antriebsrad. Der Insasse treibt den Rollstuhl an den Greifreifen an. Zum Abbremsen der Fahrt stehen Ihnen die Greifreifen zur Verfügung.
Hinweis! Die Kniehebelbremse ist nicht zum Reduzieren der Fahrtgeschwindigkeit geeignet!



Handbremse Griff (nur bei Mod. Lexis light-TB)

Das Mod. Lexis light-TB verfügt über eine Trommelbremse. Der Bremsgriff (Bild Pos. 1) kann beim Fahren z. B. bei einem Gefälle zur Hilfe eingesetzt werden. Zusätzlich ist unter dem Bremsgriff eine Arretierung (Bild Pos. 2) angebracht die beim Abstellen (Parken) des Rollstuhls betätigt werden kann.



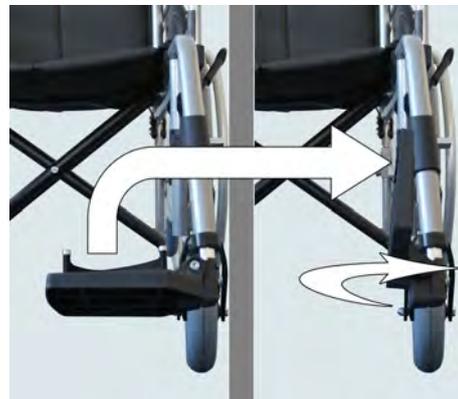
Fahren über Hindernisse

Die Antikipphilfen rechts und links am Rollstuhlrahmen ermöglichen es der Begleitperson den Rollstuhl leichter anzukippen. Treten Sie mit dem Fuß auf die Steighilfe. Das Gleichgewicht halten Sie mit den Schiebegriffen.



Ein und Aussteigen von Vorne

Betätigen Sie die Kniehebelbremse. Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern klappen Sie die Fußstützen nach oben und schwenken Sie diese nach außen. Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz. Treten Sie dabei nie auf die Fußstützen, es besteht Kippgefahr!



Ein- und Aussteigen von der Seite

Betätigen Sie die Kniehebelbremse. Um das Ein- und Aussteigen von der Seite zu erleichtern, schwenken Sie die Fußstützen nach außen oder demontieren Sie diese. Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz.



Zusammenfalten

Schwenken Sie die Fußstützen nach außen oder demontieren Sie diese. Bei montierten Fußstützen klappen Sie die Fußbretter wie in Punkt 1 beschrieben jeweils nach außen. Ziehen Sie die Sitzfläche in der Mitte nach oben, wie in der Abbildung dargestellt (Punkt 2). Der Rollstuhl faltet sich nun selbstständig zusammen. Achtung! Es besteht Klemmgefahr.



Auseinanderfalten

Drücken Sie an beiden Armlehnen den Rollstuhl vorsichtig auseinander. Abschließend drücken Sie die Sitzfläche mit den Händen in eine waagerechte Position. Achtung! Es besteht Klemmgefahr.



Optional: Sicherheitsgurt-Montage

Zur Anbringung des Sicherheitsgurt, werden die unteren Schrauben (jeweils links und rechts eine Schraube) der Rückenbespannung gelöst und der Sicherheitsgurt mithilfe der gelösten Schraube angebracht.



Technische Daten

Maximale Belastbarkeit (kg)	130
Sitzbreite (cm)	42 / 45 / 48 oder 51
Sitztiefe (cm)	41,5
Sitzhöhe (cm)	52 / 54 (2-Stufen verstellbar)
Bereifung vorne	7" (pannensicher)
Bereifung hinten	24" (pannensicher)
Gesamtbreite (cm)	Sitzbreite + 22
Gesamtlänge (cm)	79 (ohne Beinstützen)
Gesamthöhe (cm)	92
Rahmen	Aluminium, pulverbeschichtet
Sitzbespannung	Polyamid
Rückenpolsterung	Polyamid mit Polsterung
Farbe	Silber
Gewicht (kg)	15,6 – 19,5
Rückenlehnwinkel:	90°
Rückenhöhe:	40 cm
Sitzwinkel:	0°

Ihr Fachhändler:

TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
33106 Paderborn
Deutschland



Telefon: +49 (0) 5254 – 9479 – 0
Telefax: +49 (0) 5254 – 9479 - 299

E-Mail: info@trendmobil.com
Internet: www.trendmobil.com